

Liebesgedichte in Romantik und Gegenwart

Liebe
Ewiges Thema
Gefühlsintensität
Notwendige Ausdrucksfunktion

Günderode, Die eine Klage
"gibt kein Gott zurück"

Eichendorff, Der Schiffer
1836: wacht aus dem Traum auf und
hält sich zu Gott

Eichendorff, Der Schiffer
1808: erliegt dem Zauber

Novalis, An Julien
Einheit von Diesseits und Jenseits in
Liebe und Glaube

Eichendorff, An Luise, geliebte
Ehefrau und Mutter heilt Unruhe des
Mannes und bietet wahres Leben
sogar jenseits der Dichtung,
Lebenspoesie

Brentano, Es sang vor langen Jahren
(1802)
Rückblick, Natur verknüpft die Zeiten
Hoffnung auf Gott

Anna Depenbusch
Tim liebt Tina, doch Tina liebt
Klaus

Jacobs, Begegnung (1996)
Scharfe Liebe wird
Vergangenheit, Cooles
Vergessen statt Gewissen

Ulla Hahn, Bildlich
gesprochen, wird zur Nixe
und Schützin, 1981

Ulla Hahn, Mit Haut und Haar
"aufgegangen" -> "ausgespuckt"

Beispiel für auch heute
mögliche romantische
Liebesgedichte
Einfach so...
"Den Horizont ergreifen"
"Unendliche Wege gehen"

Historischer Hintergrund
Moderne: Verlust eines
verbindlichen Glaubens
neue Subjektivität
Zwang zur
Selbstverwirklichung
Stärkere Einbeziehung des
Alltags
Frauenemanzipation ->
neues Rollenbewusstsein

Liebe heute
Zwischen
romantisch und
abgeklärt
Lebensabschnittsp
artnerschaften
Sorgerechtskriege
"Wir bleiben
Freunde"

Liebe auf den ersten
Blick
Hochzeit in Weiß
"in guten und in
schlechten Tagen"
Gemeinsam alt
werden

Romantik heute
Sonnenuntergang
am Strand
Fachwerkstadt
"ich bin dann mal
weg"
"Sozialromantik"
mit Blumen
sprechen
Esoterik

Drei Gedichte zur Epoche
Novalis, Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren, echte Klarheit aus Licht + Schatten
Eichendorff, Schläft ein Lied in allen Dingen, Zauberwort -> Welt singt
Eichendorff, Mondnacht, "Es war, als hätt der Himmel ... Als flöge sie nach Haus"

Die Antwort der Romantik:
Sehnsucht, Erinnerung, Einswerden mit der Natur, "Schläft ein Lied in allen Dingen",
progressive Universalpoesie
Märchen, Volkslieder, Romanfragmente, Vereinigung aller Künste (Synästhesie: "golden
Wehen die Töne nieder")

Historischer Hintergrund
Aufklärung und Industrielle Revolution: Entzauberung der Welt und soziale Entwurzelung